Modulkatalog Gaststudium
674 Kulturanthropologie/Kulturgeschichte
PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

BA_KA_1	Grundlagen der Kulturanthropologie	2
BA_KA_2	Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie	4
BA_KA_3	Kultur und Lebensweise	6
BA_KA_4	Regionalkulturen, Alltagswelten	8
BA_KG_1	Grundlagen der Kulturgeschichte	10
BA_KG_2	Methoden und Felder der Kulturgeschichte	12
BA_KG_3	Europäische Kulturgeschichte	14
BA_KG_4	Medien, Materialitäten und Institutionen	16
MKA1	Kultur und Lebensweise	18
MKA2	Regionalkulturen, Alltagswelten	19
MKA3	Lehrforschungsprojekt	20
MKA4	Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie	21
MKG1	Kulturtheorien	23
MKG2	Europäische Kulturgeschichte	25
MKG3	Methoden und Felder der Kulturgeschichte	27
MKG4	Medien, Materialitäten und Institutionen	29
	Abkürzungen	31

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul **BA_KA_1** Grundlagen der Kulturanthropologie	
Modulcode	BA_KA_1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Kulturanthropologie
Modultitel (englisch)	Introductory Course Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung: Grundlagen der Kulturanthropologie(2 SWS) Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Perspektiven und Methoden des Fachs, Lektüre aktueller Forschungen, erste eigene forschungspraktische Übungen, Einführung in Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundlagenkenntnisse der Kulturanthropologie. Sie verfügen über zentrale Begriffe und kennen die grundlegenden Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten, die im Tutorium gemeinsam erarbeitet und eingeübt wurden. Sie sind in der Lage, kulturanthropologisches Fachwissen anzuwenden und exemplarische Fragestellungen empirisch zu bearbeiten und mittels unterschiedlicher Medien darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), schriftliche Ausarbeitungen oder mündliche Prüfung (20 min.). Notengewichtung 100 %.Die Prüfungsform und Detailanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.Zum Tutorium: Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung, z. B. Essays bzw. Übungen zu fachspezifischer Methodik und wissenschaftlichem Arbeiten.Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Das Tutorium wird nicht benotet, sondern als bestanden bzw. nicht bestanden gewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--

Modul **BA_KA_2** Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie	
Modulcode	BA_KA_2
Modultitel (deutsch)	Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie
Modultitel (englisch)	Methods, fields and audio-visual mediation practices in cultural anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A: Methoden und Felder der Kulturanthropologie (2 SWS) Seminar B: Audio-visuelle Vermittlungspraxis (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Projektorientierte/forschende Vermittlung von Methoden (z.B. archivalisch-historisch, empirisch), Instrumentarium und Feldern (wie Visuelle Anthropologie, Biographieforschung, Regionalkultur-, Sachkultur-, Erzähl-, Genderforschung etc.) des Faches.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Felder der Kulturanthropologie anhand wechselnder Themen in Theorie und Praxis. Sie können die Methoden und Theorien auf forschungspraktische Beispiele übertragen und in der Praxis der ethnografischen audio-visuellen Medienproduktion (z.B. Film, Comic, Illustration) anwenden. Sie werden so an relevante Praxis- und Forschungsfelder herangeführt und erhalten wichtige Kompetenzen für zukünftige Berufsfelder.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Feldforschungsbericht (12 Seiten). Zum Seminar B: Hausarbeit (12 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsformen in medialer Darstellungsform (wie z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BA_KA_3** Kultur und Lebensweise	
Modulcode	BA_KA_3
Modultitel (deutsch)	Kultur und Lebensweise
Modultitel (englisch)	Culture and Way of Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar: Kultur und Lebensweise (2 SWS) Exkursionen (mind. 4 Tage) zum Thema Kultur und Lebensweise
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Thematisch wechselnde Veranstaltungen aus der Vielfalt aktueller kulturanthropologischer Forschungen z. B. zu den Kategorien Raum, Region, Zeit, Geschlecht, Sexualität, Digitalität, Migration, soziale Bewegungen, Sub-/Popkultur, Arbeit. Exkursionen zu Orten und Ereignissen kulturwissenschaftlicher Relevanz.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Kernbereiche und Kategorien kulturanthropologischer Forschung. Im Seminar haben sie diese an einem Beispiel gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen. Im Rahmen der Exkursionen haben die Studierenden methodisch die eigenständige Wahrnehmung, Beobachtung, Erfassung, Beschreibung und das Problematisieren kultureller Phänomene eingeübt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Seminar: Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und den Exkursionen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar: Hausarbeit (12 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsformen in medialer Darstellungsform (wie z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsform und Detailanforderungen wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zu den Exkursionen: Exkursionsbericht. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BA_KA_4** Regionalkulturen, Alltagswelten	
Modulcode	BA_KA_4
Modultitel (deutsch)	Regionalkulturen, Alltagswelten
Modultitel (englisch)	Regional Cultures and Everyday Life
Modul-Verantwortliche/r	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul 174 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	1 Projektseminar über zwei Semester; jeweils 2 SWS in zwei aufeinanderfolgenden Semestern = 4 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In diesem Lehrformat des forschenden Lernens mit konkreten Zielen wie der Realisierung von Ausstellungen oder anderen multimodalen Darstellungsformen zu unterschiedlichen Themen durchlaufen die Studierenden alle Phasen kulturwissenschaftlicher Arbeitsprozesse von der Ausbildung des Problembewusstseins, Recherche- und Quellenarbeiten, Konzeptualisierung, Schreiben und Gestaltung. Sie üben sich damit in ersten eigenen Forschungsprojekten, in kuratorischer Praxis multimodaler Darstellungsformen sowie der Übersetzung und Vermittlung von Forschung in die Öffentlichkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Phasen der kulturwissenschaftlichen Projektarbeit und können sie anwenden. Sie haben in konzentrierter Zusammenarbeit im Seminar praktisches Forschungswissen in der Empirischen Kulturwissenschaft erworben. Sie sind in der Lage konkrete Themen zu erarbeiten und verfügen hierzu über Kenntnisse im Design und Management wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Sinne einer guten Synchronisation von theoretischer Arbeit und Praxisbezügen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Ausstellung oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsformen in multimedialer Darstellungsform, deren Art und Umfang zu Semesterbeginn festgelegt wird (100 %).
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BA_KG_1** Grundlagen der Kulturgeschichte	
Modulcode	BA_KG_1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Introductory Course Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach+Ergänzungsfach: Pflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kernfach +Ergänzungsfach: Pflichtmodul 180 BA-EF Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung Grundlagen der Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar: Einführung in die Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Perspektiven, Fragestellungen, Methoden und Begriffe der Kulturgeschichte kennenlernen. Qualifizierter Überblick über das Fach in Geschichte und Gegenwart.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über Themen, Methoden und Zugänge sowie über die Geschichte des Fachs. Sie kennen verschiedene wissenschaftliche Zugangsweisen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, haben diese gemeinsam im Seminarkontext eingeübt und können diese anwenden. Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen voraus.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.), Notengewichtung: 100 % Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Zum Seminar: Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung, z. B. Essays bzw. Übungen zu fachspezifischer Methodik und wissenschaftlichem Arbeiten. Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Das Seminar wird nicht benotet, sondern als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BA_KG_2** Methoden und Felder der Kulturgeschichte	
Modulcode	BA_KG_2
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung: Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar: Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	An konkreten Beispielen werden Methoden und Felder der Kulturgeschichte vorgeführt und durchgespielt (Komponenten, Theorie und Geschichte).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden, Felder und Darstellungsweisen der Kulturgeschichte, die sie anhand wechselnder Themen gemeinsam im Seminarkontext eingeübt haben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Zum Seminar: Hausarbeit (12 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsformen in medialer Darstellungsform (wie z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BA_KG_3** Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	BA_KG_3
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A: Europäische Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar B: Europäische Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in einem Feld der europäischen Kulturgeschichte. Sie sind in der Lage, kulturgeschichtliches Fachwissen anzuwenden und exemplarische Fragestellungen empirisch zu bearbeiten und mittels unterschiedlicher Medien darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (12 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsformen in medialer Darstellungsform (wie z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **BA_KG_4** Medien, Materialitäten und Institutionen	
Modulcode	BA_KG_4
Modultitel (deutsch)	Medien, Materialitäten und Institutionen
Modultitel (englisch)	Media, Materialities and Institutions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 674 B.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 050 M. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A: Medien, Materialitäten und Institutionen (2 SWS) Seminar B: Medien, Materialitäten und Institutionen (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die gesellschaftspolitische Relevanz und die lokalen, nationalen, europäischen und globalen Reichweiten von (Massen-)Medien sowie die Bedeutung von Institutionen wie Museen, Universitäten, Schulen, Archive, aber auch das Café, der Arbeitsplatz etc. werden im historischen Verlauf ausgelotet. Theorien und Praktiken des Kuratierens bilden einen Schwerpunkt in diesem Modul.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul fördert ein grundlegendes Verständnis für verschiedene Kontexte, in denen Kultur übersetzt und vermittelt wird. Studierende erkennen, wie unterschiedliche Medien, Räume und Kontexte Wahrnehmungen, Deutungen und Praktiken prägen. Die Studierenden sind fähig zur wissenschaftlichen Argumentationsweise, Kategorienbildung und haben ihre theoretische Qualifikation gemeinsam im Seminarkontext anhand ausgewählter Beispiele vertieft und reflektiert. Sie sind in der Lage, das erworbene Fachwissen anzuwenden und exemplarische Fragestellungen empirisch zu bearbeiten und mittels unterschiedlicher Medien darzustellen. Diese Erkenntnisse können etwa genutzt werden, um z.B. innovative kuratorische Ansätze und Projekte zu entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (12 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsformen in medialer Darstellungsform (wie z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MKA1** Kultur und Lebensweise	
Modulcode	MKA1
Modultitel (deutsch)	Kultur und Lebensweise
Modultitel (englisch)	Culture and Way of Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A Kultur und Lebensweise (2 SWS) Seminar B Kultur und Lebensweise (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Thematisch wechselnde Veranstaltungen aus der Vielfalt aktueller kulturanthropologischer Forschungen z. B. zu den Kategorien Raum, Region, Zeit, Geschlecht, Sexualität, Digitalität, Migration, , soziale Bewegungen, Sub-/Popkultur, Arbeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Kernbereiche und Kategorien kulturanthropologischer Forschung und sind in der Lage, aktuelle Forschungsdiskurse kritisch zu reflektieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen. Sie sind befähigt, verschiedene wissenschaftliche Texte bzw. Medien zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul **MKA2** Regionalkulturen, Alltagswelten	
Modulcode	MKA2
Modultitel (deutsch)	Regionalkulturen, Alltagswelten
Modultitel (englisch)	Regional Cultures and Everyday Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar Regionalkulturen, Alltagswelten (2 SWS) und Exkursionen (mind. 4 Tage): Regionalkulturen, Alltagswelten
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorstellungen und Interpretationen von Regionalkulturen und Alltagswelten, historisch wie gegenwärtig, z.B. Alltagskommunikation, subkulturelle Milieus, Konsumstile, Lebensweisen, Identitäten, Räume, Migration, Digitalität, Mobilität, und globale Verflechtung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die wichtigsten Prinzipien und Konzepte der Alltagskulturforschung. Sie verfügen über konzentrierte Einblicke in historische wie gegenwärtige Regionalkulturen und Alltagswelten und erkennen auch deren globalen Verflechtungen. Sie haben Tiefenwissen über die Forschungsmethoden in diesen Feldern erworben. Im Rahmen von Exkursionen lernen die Studierenden Felder und Kontexte der praktischen Anwendung kennen und erhalten Unterstützung bei der Berufsorientierung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Note ergibt sich aus den Exkursionsprotokollen der vier Exkursionstage (30%) und der Hausarbeit (20 Seiten) oder einer äquivalenten kompetenzorientierten Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung) (70%). Die Prüfungsformen sowie Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul **MKA3** Lehrforschungsprojekt	
Modulcode	MKA3
Modultitel (deutsch)	Lehrforschungsprojekt
Modultitel (englisch)	Student Research Projekt
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul,
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	1 Projektseminar (über zwei Semester, jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In diesem Lehrformat des forschenden Lernens mit konkreten Zielen wie der Realisierung von Ausstellungen oder von anderen multimodalen Darstellungsformen zu unterschiedlichen Themen durchlaufen die Studierenden alle Phasen kulturwissenschaftlicher Arbeitsprozesse von der Ausbildung des Problembewusstseins, Recherche- und Quellenarbeiten, Konzeptualisierung, Schreiben und Gestaltung. Sie üben sich damit in ersten eigenen Forschungsprojekten, in kuratorischer Praxis multimodaler Darstellungsformen sowie in der Übersetzung und Vermittlung von Forschung in die Öffentlichkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Phasen der kulturwissenschaftlichen Projektarbeit und können sie anwenden. Sie haben in konzentrierter Zusammenarbeit im Seminar praktisches Forschungswissen in der Kulturanthropologie erworben. Sie sind in der Lage konkrete Themen zu erarbeiten und verfügen hierzu über Kenntnisse im Design und Management wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Sinne einer guten Synchronisation von theoretischer Arbeit und Praxisbezügen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Ausstellung oder andere multimodale Darstellungsform, deren Art und Umfang zu Semesterbeginn festgelegt wird (100 %).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das zweisemestrige Projektseminar beginnt jeweils im Sommersemester.

Modul **MKA4** Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie	
Modulcode	MKA4
Modultitel (deutsch)	Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul,
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A Methoden und Felder der Kulturanthropologie (2 SWS) Seminar B Audio-visuelle Vermittlungspraxis (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Forschende Vertiefung von Methodenkenntnissen (z. B. ethnografische Feldforschung, Interview, historisch-anthropologische Studien, Diskursanalyse)), erweiterte Auseinandersetzung mit aktuellen Themenfeldern (wie Biografieforschung, Regionalkulturstudien, New Materialism, Migrationsstudien, Gender- und Sexualitätsforschung, digitale Ethnografie, themenorientierte Praxis und Theorie der ethnografischen Film- und Medienproduktion.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu den verschiedenen Methoden und Feldern der Kulturanthropologie. Sie erwerben Kompetenzen in der ethnografischen audio-visuellen Medien- und Wissensproduktion, die für zukünftige Berufsfelder besonders wertvoll ist. Sie können selbstständig das geeignete Instrumentarium auf forschungspraktische Beispiele übertragen und Forschungsergebnisse kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies schließt die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zu Seminar A: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul **MKG1** Kulturtheorien	
Modulcode	MKG1
Modultitel (deutsch)	Kulturtheorien
Modultitel (englisch)	Cultural theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul; 604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft; 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt „Migration, Demographischer Wandel und regionale Entwicklung" im Minor „Politische Zeitgeschichte"
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung Kulturtheorien (2 SWS) Seminar Kulturtheorien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Thematisch wechselnde Lehrveranstaltungen zum Kulturbegriff, zu Kulturtheorien aus philosophischer, soziologischer, kulturgeschichtlicher, ethnologischer, Cultural Studies Sicht, zu einzelnen wichtigen Theoretikern, zu Grundbegriffen (wie kulturelle Praktiken, Symbole, Normen und Bedeutungen) und zu speziellen Feldern (wie Körper, Gender, Performativität, Medien, Popkultur oder Erinnerungskulturen).

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Theorien und Argumentationsweisen historischer Kulturforschung und können diese in der aktiven Seminardiskussion vertreten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Texte oder andere mediale Darstellungsweisen zu einem gestellten Thema zu verfassen sowie befähigt, selbstständig an Debatten über Kultur in Wissenschaft und Öffentlichkeit zu teilzuhaben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. Art und Umfang der Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min), Essay oder mündliche Prüfung (30 min). Zum Seminar: Hausarbeit (20 Seiten) oder) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (wie z. B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und die Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MKG2** Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG2
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul, 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt „Migration, Demographischer Wandel und regionale Entwicklung" im Minor „Politische Zeitgeschichte"
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A Europäische Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar B Europäische Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kulturgeschichtliches Fachwissen in einem Feld der europäischen Kulturgeschichte. Sie sind in der Lage, dieses Wissen in der aktiven Diskussion im Seminar anzuwenden, in Vorträgen zu präsentieren und wissenschaftliche Texte oder andere mediale Darstellungsformen zu einem gestellten Thema zu verfassen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o.ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (wie z. B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MKG3** Methoden und Felder der Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG3
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Vorlesung Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	An konkreten Beispielen werden Methoden und Felder der Kulturgeschichte vorgeführt und durchgespielt (Komponenten, Theorie und Geschichte).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes fachliches Wissen zu verschiedenen Methoden und Feldern der Kulturgeschichte und haben gelernt, diese in unterschiedlichen thematischen Feldern anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich oder in einer anderen medialen Darstellungsweise in adäquater Form zu präsentieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (wie z. B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und die Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul **MKG4** Medien, Materialitäten und Institutionen	
Modulcode	MKG4
Modultitel (deutsch)	Medien, Materialitäten und Institutionen
Modultitel (englisch)	Media, Materialities and Institutions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 567 MA Professionelles Schreiben: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, …)	Seminar A: Institutionen und MedienMedien, Materialitäten und Institutionen (2 SWS) Seminar B: Medien, Materialitäten und Institutionen und Medien Institutionen (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die gesellschaftspolitische Relevanz und die lokalen, nationalen, europäischen und globalen Reichweiten von (Massen-)Medien sowie die Bedeutung von Institutionen wie Museen, Universitäten, Schulen, Archive, aber auch das Café, der Arbeitsplatz etc. werden im historischen Verlauf ausgelotet. Theorien und Praktiken des Kuratierens bilden einen Schwerpunkt in diesem Modul.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis für verschiedene Kontexte, in denen Kultur übersetzt und vermittelt wird. Sie verstehen komplexe Wechselwirkungen zwischen Medien, Räumen und gesellschaftlichen Kontexten im Hinblick auf ihre Bedeutung für Wahrnehmungen, Deutungen und soziale Praktiken. Sie sind in der Lage, dieses Wissen anzuwenden und z.B. innovative kuratorische Ansätze und Projekte zu entwickeln. Darüber hinaus können die Studierenden eigene Positionen vertreten, wissenschaftliche Vorträge konzipieren und präsentieren und wissenschaftliche Texte verfassen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
KS/ PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbrevations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester